

Folienetiketten

Die besonders haltbaren Etiketten!



Etiketten aus Folie sind klasse: Sie sind besonders formbeständig, halten dem Einfluss von Feuchtigkeit stand und bilden die ideale Basis für leuchtende Farben – das macht sie zu einem perfektem Werbeträger für die Lebensmittel- oder Kosmetikindustrie.

Auflage	ab 100 Stück in Teilmengen abrufbar
Format	einzelnd oder als Garnitur individuell nach Maß
Farbigkeit	bis 8 Farben + Lack im Offsetdruck UV-Farben, Gold u. Silber möglich bis 6 Farben + Lack im Digitaldruck
Material	Folien in vielen Ausführungen weiß, metallisiert o. transparent
Druckqualität	bis 60er-Raster im Offsetdruck bis 1440 DPI im Digitaldruck
Haftigenschaften	nassklebend o. selbstklebend wiederablösbar o. permanent haftend
Konfektionierung	nach Vorgabe auf Rolle gewickelt gestapelt und banderoliert
Versand	Expressversand Individualversand

Druckabwicklung

Sobald Ihr Auftrag und Ihre Daten vorliegen, machen wir uns an die Arbeit. Falls wir kein farbverbindliches Proof von Ihnen erhalten, wird dieses von uns erstellt und auf Wunsch zugesandt. Nach Ihrer Freigabe drucken wir Ihre Etiketten und versenden sie an den von Ihnen erstellten Verteiler.

Bei Ellerhold setzen wir auf bestmöglichen Service: Sie liefern Ihre Daten, wir kümmern uns um alles andere – umgehend. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gern von Anfang an beratend zur Seite.

Layout	Maßstab 1:1
Beschnitt	+ 2 mm umlaufend
Dateiformat	PDF/X-4 Standard (Version 1.6) alternativ PDF/X-3 Standard
Schriften	eingebettet / in Pfade konvertiert
Sicherheitsabstand	2 mm zum Rand/Stanzungen
Druckveredelungen	vektoriert als Sonderfarbe eindeutig bezeichnen
Bildauflösung	300 DPI bei 100% Positionierung im Anlageformat
Farbauftrag	max. 320%
Farben	CMYK / Volltonfarben (kein RGB)
Datentransfer	per E-Mail oder Link, zum Beispiel Wetransfer oder Dropbox

Ellerhold Witten GmbH

Telefon: +49 2302 929-9
Verkauf: etiketten.witten@ellerhold.de
PrePress: prepress.witten@ellerhold.de

Ellerhold Zirndorf GmbH

Telefon: +49 911 69987-42
Verkauf: etiketten.zirndorf@ellerhold.de
PrePress: prepress.zirndorf@ellerhold.de

Goetz + Müller GmbH

Telefon: +49 30 742004-0
Verkauf: verkauf@goetzundmueller.de
PrePress: prepress@goetzundmueller.de

Ellerhold Glücksburg GmbH

Telefon: +49 4631 6034-0
Verkauf: etiketten.gluecksburg@ellerhold.de
PrePress: prepress.gluecksburg@ellerhold.de

Hinweis: Die Produkteigenschaften lassen sich ggf. nicht beliebig kombinieren und können je Produktionsstandort variieren!

Druckdatenhinweise für Folienetiketten

Dateiformat

Bitte senden Sie uns für Ihre Folienetiketten ein PDF-Dokument im Format PDF/X-4 Standard (Version 1.6) und betten alle Schriften vollständig ein. Achten Sie darauf, dass die Bildauflösung unverändert bleibt und ≥ 300 dpi ist. Bitte benennen Sie das Dokument eindeutig (am besten mit unserer Auftragsnummer).

Zusätzlich können Sie uns gerne offene Daten senden: ArtPro (nicht Ellerhold Zirndorf GmbH), Adobe InDesign, Adobe Illustrator, Adobe PhotoShop. Achten Sie darauf, dass Bilder in den Daten nicht eingebettet, sondern nur verknüpft sind und in einem separaten Ordner beiliegen. Schriften müssen vollständig mitgeliefert werden.

Hinweis: Photoshop ist ein Bildbearbeitungsprogramm. Es eignet sich nur eingeschränkt für das Erstellen und Setzen von Schriften, Logos etc., weil die Daten beim Speichern ohne die entsprechenden Einstellungen gerastert werden. Senden Sie bitte alle Schriften und alle verwendeten Bilder und Grafiken mit.

Vermeiden Sie bitte Formate mit verlustbehafteter Kompression wie zum Beispiel GIF oder JPEG. Diese führen prozessbedingt zu unerwünschten Ergebnissen.

Bitte vermeiden Sie auch das PNG-Format, da dies keine Unterstützung für den CMYK-Farbraum besitzt.

Layout

Achten Sie bitte darauf die Druckdaten für Ihre Folienetiketten im richtigen Maßstab anzulegen. Aus verarbeitungstechnischen Gründen benötigen wir zusätzlich umlaufend Beschnitt um die Stanz- oder Formatlinie. Die genauen Werte finden Sie auf Seite 1 des jeweiligen Datenblattes.

Sicherheitsabstand

Wir empfehlen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Folienetiketten, dass Elemente, die sich am Endformat oder der Stanzlinie befinden, in den Beschnitt zu ziehen oder mit einem Sicherheitsabstand (siehe Seite 1 im jeweiligen Datenblatt) davor enden zu lassen.

Farben

Bitte legen Sie für Ihre Folienetiketten alle Daten (auch Bilder oder andere Objekte) in CMYK und / oder Volltonfarben an. Konvertieren Sie RGB-Daten bitte selbst in CMYK, um ungewollte Farbveränderungen zu vermeiden. Produktionsbedingt sind Volltonfarben nur im Offsetdruck möglich. Handelt es sich um einen Digitaldruck, werden

diese Farben möglichst gut simuliert. Der maximale Farbauftrag sollte 320 % nicht überschreiten.

Schwarzaufbau

Schwarze und graue Schriften, sowie Objekte sollten nur in reinem Schwarz (0/0/0/100) CMYK angelegt werden. Schwarz, das aus mehreren Farben angelegt ist, ist nicht zu empfehlen, da es dadurch leicht zu Passerungenauigkeiten kommen kann. Damit schwarze Flächen richtig Tiefschwarz erscheinen, ist es notwendig eine sogenannte "Unterfarbenzugabe" hinzuzufügen. Dabei wird Cyan dem Schwarz hinzugefügt. Dies gilt nur bei großen Schwarzflächen und Headlines – nicht bei kleineren Schriftgrößen!

Unsere Empfehlung lautet:

Legen Sie das Schwarz mit 50 % Cyan und 100 % Schwarz an (50/0/0/100) CMYK.

Weißdruck

Für aluminiumbedampftes Papier ist eine Weiß-Separation anzulegen oder klar zu kennzeichnen, welche Bestandteile der Folienetiketten mit der Sonderfarbe weiß unterlegt werden müssen. Ferner sollte ersichtlich sein, ob die darüberliegenden Farben deckend (mit Weiß-Unterlegung = Erscheinungsbild matt) oder lasierend (ohne Weiß-Unterlegung = Erscheinungsbild glänzend, Metallic-Effekt) erscheinen müssen.

Objekte über Weiß-Separationen müssen auf Überdrucken stehen. Siehe Punkt 7.

Überdrucken

Die Überdrucken-Funktion kann beim Erstellen der Druckdaten in Einzelfällen für Ihre Folienetiketten genutzt werden, um beim späteren Druck mögliche Blitzer zu vermeiden. Beim Überdrucken ist aber zu beachten, dass die Farben im Offsetdruck lasierend sind, also durchscheinend. Wird beispielsweise ein blauer Kreis auf einen orangenen Untergrund gedruckt, ergibt dies keinen blauen Kreis, sondern es entsteht als Mischfarbe Grün. Überdrucken funktioniert folglich nicht bei farbigen Motiven, lediglich schwarze Objekte können in den meisten Fällen farbige Hintergründe überdrucken.

Weißer Elemente die auf überdrucken eingestellt sind, sind im Druck nicht sichtbar!

Mit Ausnahme von Veredelungen, der Stanzkontur bzw. des Konturenschnitts, vermeiden Sie daher die Funktion Überdrucken, sofern Sie diesen Effekt nicht explizit

wünschen!

Trapping

Überfüllungen/Unterfüllungen müssen nicht extra angelegt werden. Das übernehmen wir, individuell passend zu jedem Produkt.

Bildauflösung

Um ein hochwertiges Ergebnis zu erzielen, müssen die Bilder auf Ihren Folienetiketten bei 100% Skalierung im Anlageformat eine ausreichende Auflösung besitzen. Bitte beachten Sie dafür unbedingt die Angaben auf Seite 1 im Datenblatt. Sollten Bilder mit einer größeren Skalierung eingebunden werden, muss die Auflösung entsprechend höher sein, bei einer niedrigeren Skalierung entsprechend niedriger. Bitte achten Sie außerdem bei der PDF-Erstellung darauf, dass die Auflösung nicht durch falsche Einstellungen herabgesetzt wird.

Druckveredelungen

Wenn Sie Ihre Folienetiketten veredeln möchten, so müssen Sie diese Veredelung als Sonderfarbe (Volltonfarbe) in Ihren Daten anlegen. Dabei ist es wichtig, dass Sie die Sonderfarbe mit der Veredelung benennen und diese auf „Überdrucken“ stellen! Nur so wird die Veredelung wie gewünscht aufgebracht. Sollten Sie die Sonderfarbe nicht auf Überdrucken stellen, wird die darunterliegende Farbe ausgespart und es wird ein weißer Bereich (Papierweiß) veredelt.

Strichcodes

Sollen Strichcodes auf Ihre Folienetiketten gedruckt werden, beachten Sie bitte folgendes: Strichcodes sind meist nach „DIN EN 797 (ISO 15420) und CEN / ANSI-DIN EN 1635 (ISO 15416)“ anzulegen und nach dem SC-Standard zu verkleinern bzw. zu vergrößern.

Sie brauchen grundsätzlich ausreichend Kontrast zum Hintergrund - idealerweise 100% Schwarz auf einem weißen Feld. Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Schwarz nicht mit Cyan, Magenta oder Yellow zu mischen. Nur ein reines Schwarz garantiert eine exakte Darstellung auf dem Druckbild und Lesbarkeit für Barcode Scanner.

Bitte verwenden Sie ausschließlich Vektordaten.

Stanzkontur / Konturschnitt

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Stanzkontur zum Aufbau des Drucklayouts Ihrer Folienetiketten im Maßstab 1:1. Achten Sie darauf, dass die Stanzkontur als Sonderfarbe mit der Bezeichnung "Cutting Line" in einer eigenen Ebene mit dem Attribut „überdruckend“ angelegt ist.

LMIV

Sind Ihre Folienetiketten für Lebensmitteln bestimmt, müssen sie den aktuellen Anforderungen der Lebensmittelinformationsverordnung entsprechen.

Verpflichtende Angaben:

- x-Höhe: 1,2mm
- oder bei kleinen Verpackungen 0,9mm (größte Oberfläche der Verpackung >80cm²)

Füllmenge:

- mind. 2mm > 5-50ml
- mind. 3mm > 50-200ml
- mind. 4mm > 200-1000ml
- mind. 6mm > 1000-4000ml
- mind. 7mm > ab 4000ml

Allergene: müssen hervorgehoben werden.

Datentransfer

Senden Sie uns gern Ihre Druckdaten für Ihre Folienetiketten via Mail. Bei Druckdaten über 20 MB empfehlen wir Ihnen, uns Ihre Druckdaten per Dropbox, dem Online-Service www.wetransfer.com oder mit einem Datenträger (CD, DVD, USB-Stick) zukommen zu lassen.

Bitte übersenden Sie uns nur Dateien, die für den betreffenden Auftrag benötigt werden. Die Daten sollten klar strukturiert und leicht zuzuordnen sein. Den Daten ist ein PDF für Stand, Farbverteilung und -anzahl, oder ein farbverbindliches Proof/ Druckmuster beizulegen.

Druckfreigabe

Vor Produktionsbeginn erhalten Sie per E-Mail ein PDF zur Ansicht und Freigabe Ihrer Folienetiketten. Bitte prüfen Sie dieses PDF auch auf Satz- und Rechtschreibfehler. Beachten Sie, dass alle Farben an einem Monitor nicht farbverbindlich dargestellt werden können. Erteilen Sie uns bitte die Freigabe, indem Sie uns auf die gesendete E-Mail antworten.

Nur durch eine rechtzeitige Datenabgabe ist eine Produktion ohne Verzug zur gewährleisten.

Vor dem Fertigen von evtl. benötigten Werkzeugen (Prägestempel, Sieb etc.) ist eine schriftliche Freigabe nötig.

Ohne die schriftliche Freigabe kann nicht produziert werden!